

TURNVEREIN VILLNACHERN

AKTUELLE POST

5213 Villnachern - Ausgabe Herbst 2018 - Nr. 69



Turnfest Remigen 22. - 24. Juni 2018

Turnverein
Kreisspieltag in Auenstein

Frauenriege
auf Turnfahrt

Jugendriege
LA Kreismeisterschaft
in Villnachern

Bildung bringt Sie nach vorne!



- Informatik
- Sprachen
- Wirtschaft
- Prüfungsvorbereitung/
Repetition
- Persönlichkeit
- Unternehmen/Firmen/
Start-ups



Schweizerisches Qualitätszertifikat
für Weiterbildungsinstitutionen



berufs- und weiterbildungszentrum brugg

Wirtschaft (KV)/Erwachsenenbildung

«FLEX-Gebäude» · Industriestr. 19 · 5201 Brugg

Tel. 056 460 24 24 · Fax 056 460 24 20

kursadmin@bwzbrugg.ch · www.bwzbrugg.ch

Impressum:

Die Vorfreude aufs Eidgenössische Turnfest 2019 in Aarau ist bereits riesig.

Langsam aber sicher wird es konkret. Das Anmeldefenster für das Eidgenössische Turnfest 2019 in Aarau ist geöffnet und schliesst sich Ende November. Bereits zu diesem Zeitpunkt müssen wir wissen, mit wie vielen Athletinnen und Athleten wir in welchen Disziplinen starten werden. Voraussichtlich werden wir mit den Aktiven beim 3-teiligen Vereinswettkampf in den Disziplinen Gerätekombination und Fachtest Unihockey, Weitsprung und Kugelstossen, Speerwurf, Wurfkörper und Pendelstafette starten. So wie es im Moment aussieht, wird der Turnverein Villnachern mit über 30 Turnerinnen und Turnern nach Aarau an den Wettkampf reisen und damit Teil von über 70000 Turnerinnen und Turnern aus der ganzen Schweiz sein. Rund 10 Turner aus Villnachern werden sich im Einzelwettkampf messen. Wir hoffen auch, dass sich, wie im vergangenen Jahr, wieder möglichst über 50 Kinder und Jugendliche der Jugendriege Villnachern für die Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest 2019 entscheiden, sodass wir auch national in der 1. Stärkeklasse unser Können unter Beweis stellen könnten. Neben der hohen Anzahl teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler beeindruckt auch das Budget für das Eidgenössische Turnfest, welches sich auf 20 Millionen Franken beläuft. Unser Budget ist für nächstes Jahr noch nicht gemacht... doch die Startgelder für Aarau werden auch bei uns hervorstechen. 250.- Startgeld für den Wettkampf bei den Aktiven, 150.- Startgeld für die Jugendriege.

Die obligatorische Festkarte, welche pro Person zusätzlich gelöst werden muss, schlägt bei den Aktiven mit 160.- zu Buche und bei der Jugendriege mit 60.-, zusätzlich werden nochmals 20.- fällig, falls jemand am Einzelwettkampf teilnehmen möchte. Dies macht dann grob geschätzt für die Aktiven 5500.- und für die Jugendriege 3500.-. Ziel ist es, dass der komplette Betrag aus der Vereinskasse bezahlt werden kann. Dabei helfen uns unter anderem diejenigen Firmen, die Inserate in der Aktuellen Post schalten. Bitte berücksichtigen Sie, wann immer möglich, unsere Inserenten der Aktuellen Post, da sie mit ihren Inseraten einen wichtigen Teil der Kosten für den Start am Eidgenössischen Turnfest 2019 in Aarau abdecken. Vielen Dank.

André Kupferschmid

Das Redaktionsteam:

Layout & Design:	Rahel Widmer
Inserate:	Seline Mahrer
Beiträge:	André Kupferschmid
Korrekturen:	Barbara Hartmann

Kontakt:

Turnverein Villnachern
Postfach
5213 Villnachern

Tel. 079 311 96 34
redaktion@tvv.ch

www.tvv.ch
www.facebook.com/tvvillnachern
Instagram: turnverein_villnachern



Robin Wanner beim Weitsprung



Till und Joah beim Spieltest allround



Geräteturner Jugend in Action

Turnfest Remigen

Am Sonntagmorgen galt es schliesslich für die Jugendriege Villnachern ernst. Wie die Aktiven tags zuvor, mussten auch die Kinder und Jugendlichen bereits früh am Morgen an den Start. Reichlich Platz benötigten die 55 Teilnehmer schon für das gemeinsame Aufwärmen. Danach machten sich die 13 Geräteturner im Turnzelt für ihren ersten Auftritt an einem Turnfest bereit. Die Premiere war geglückt und die Wertungsrichter benoteten die Gerätekombination mit 8.33 Punkten. Gleichzeitig warfen 16 Kinder beim Ballwurf die Bälle möglichst weit. Auch dies glückte sehr gut und wurde mit der Note 8.41 bewertet. Im 2. Wettkampfteil standen Spieltest allround und Weitsprung auf dem Programm. Die 20 Kinder im Spieltest rannten, warfen und fingen die Tennisbälle und erkämpften sich die Note 7.94. Das schwächste Resultat über alle Disziplinen gesehen, konnte jedoch mit den 20 Kindern vom Weitsprung, welche die sehr gute Note 8.80 erreichten, nach oben korrigiert werden. Abschliessend starteten 36 Kinder in der Pendelstaffette und 12 Kinder absolvierten den 800m-Lauf. Mit den Noten 8.05 und 8.83 konnten wir auch hier sehr zufrieden sein. In der Endabrechnung resultieren 25.05 Punkte, was den 8 Rang von 12 in der 1. Stärkeklasse bedeutete. Eine derart gute

Note hatten wir seit mindestens 2013 nicht mehr erreicht. Wobei für die Resultate davor die Ranglisten fehlen.

Am Nachmittag fand dann auf dem Festgelände noch ein Plauschseilziehwettkampf für die Aktiven statt. Die Villnacher Turner starteten mit einem souveränen Sieg gegen Wilchingen ins Turnier. In der 2. Runde rangen sie in einem spannenden und sehr ausgeglichenen Duell Mönthal nieder. Im Anschluss setzte es gegen Auenstein die 1. Niederlage ab, was dazu führte, dass der Schlusszug um Rang 3 und 4 gegen Oberflachs ausgetragen wurde. Leider reichten die Kräfte nicht mehr, um gegen Oberflachs zu bestehen, was dazu führte, dass wir am Ende nur auf dem undankbaren 4. Rang landeten.

Wie es der Tradition entsprach, trafen wir uns nach der Schlussvorführung im Bären Villnachern um bei einem gemeinsamen Bier das Turnfest Revue passieren zu lassen. Dabei durfte auch nicht fehlen, dass die Turnerinnen und Turner, welche Turnfestpremiere feierten, in den Bärenburunen geworfen wurden.

André Kupferschmid





Ihr Spezialist wenn's um Holz geht

Das Team von Holzbau Bühlmann AG wünscht
der Turnerfamilie Villnachern eine erfolgreiche
Turnsaison 2018



Bauen mit einem nachwachsenden Rohstoff

Werthmüller
Baugeschäft AG



5213 Villnachern
Telefon 056/441.61.85
Fax 056/441.61.15

www.werthmueller.ch

Bauen beruht auf Vertrauen !

Leichtathletik Kreismeisterschaft Jugend 2018 in Villnachern



Am Sonntag, 2. September 2018, organisierte der Turnverein Villnachern in Kooperation mit dem Kreisturnverband Brugg eine Leichtathletik Kreismeisterschaft für die Jugend. Insgesamt massen sich 161 Kinder und Jugendliche in den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Kugelstossen, Ballwurf und 800m/1000m-Lauf.

Erfreulich aus Villnacherer Sicht waren die zahlreichen Podestplätze. Bei den Mädchen erreichten Gloor Leonie Rang 3 in der Kategorie W10, Noser Jana und Hauri Jael Rang 2 und 3 in der Kategorie W08 einen Podestrang. Bei den Knaben konnten Nguuro Justin Rang 3 bei der Kategorie M12 und Wanner Robin sowie Eng Marvin Rang 1 und 2 in der Kategorie M09 auf das Treppchen steigen. Dies ist hoch anzurechnen, da die Konkurrenz vor allem von der auf Leichtathletik spezialisierten LAR Windisch sehr stark vertreten war.

André Kupferschmid



**Ihr Partner für
Reifen – Felgen – Batterien**

M. Müller
Aegertenstrasse 1
5200 Brugg
056 / 442 62 66
www.reifen-service.ch



Kreisspieltag Auenstein 23. September 2018

Am Sonntag fanden die Spiele und Stafetten der Jugend statt. Die Jugendriege Villnachern startete mit je einer Knaben- und Mädchenmannschaft in den Spielen Brennball, Linienball und Minikorbball. Im Brennball erreichten die Mädchen den sehr guten 2. Platz und die Knaben den 3. Platz. Im Linienball feierten die Mädchen einen klaren Sieg (keine einzige Niederlage im ganzen Turnier) und die Knaben klassierten sich als Dritte ebenfalls sehr gut. Im Minikorbball erreichten die Mädchen den sehr guten zweiten Platz und die Knaben den vierten Platz.

In der Pendelstafette setzten sich die Knaben mit Jahrgang 2007 und jünger ganz knapp durch und konnten sich als Sieger feiern lassen. Die Mädchen derselben Kategorie wurden dieses Jahr zweite, nachdem sie im Vorjahr gewonnen hatten. In der Kategorie 2004 und jünger reichte es nicht ganz nach vorne, so klassierten sich die Mädchen auf Rang 4 und die Knaben auf Rang 5.

André Kupferschmid



Siegermannschaft Linienball Mädchen



Siegermannschaft Pendelstafette Jahrgang 2007 und jünger

märki
sanitär
heizungen ag brugg
riniken

5200 Brugg
Altenburgerstrasse 47
Telefon 056 441 21 11
info@maerki-haustechnik.ch
www.maerki-haustechnik.ch

Neubau / Umbau
Reparatur-Service
Boilerentkalkungen

Solaranlagen
Wärmepumpen
Heizkesselauswechselungen

INNOLUTIONS

die Schweizer Lösung

VERKEHR

Zählen Sie mit uns

Interessiert Sie das Verkehrsaufkommen und dessen Zusammensetzung auf einer bestimmten Strasse? Möchten Sie wissen, was sich wie schnell und auf welchen Wegen bewegt? Wir messen alles.

verkehrszählung.ch

BAHNTECHNIK

Sicherheit am Zug

Wenn es um Bahnsicherungsanlagen geht, angefangen vom Taster am Dominostellpult bis zum Weichenverschluss draussen im Feld sind Sie bei uns richtig.

ELEKTRIZITÄT

Wir sorgen für Spannung

Elektrischer Strom ist heute aus dem modernen Leben nicht mehr wegzudenken. Wir sorgen dafür, dass er ununterbrochen fliesst.



Innolutions GmbH • Hauptstrasse 11 • 5213 Villnachern
T +41 56 511 04 00 • F +41 56 511 04 01 • www.innolutions.ch



Turnfahrt der Frauenriege vom 18. / 19. August 2018 ins Wallis

Am Samstagmorgen, kurz vor 06.45 Uhr, trafen 20 Frauen der Frauenriege hellwach und gut gelaunt bei der Bushaltestelle ein. Doch es herrschte eine gewisse Aufregung: Eine Turnerin fehlte! Handy sei Dank konnte sie schnell erreicht werden. Trotzdem, das Postauto um viertel vor sieben würde sie nicht mehr erwischen. Kurz entschlossen reiste sie eine Stunde später allein ins Wallis auf die Riederalp. Am Bahnhof Brugg wiederum etwas Unruhe: Wo blieb die Turnerin aus Windisch? Sie war am andern Ende in den Zug eingestiegen, also alles im grünen Bereich. Nun konnte die Fahrt entspannt losgehen.

Um 09.40 Uhr trafen wir bei herrlichem Wetter in Brig ein und genossen im Bahnhofbuffet den aus der Vereinskasse gesponserten Kaffee mit Gipfeli. Danach ging's weiter nach Mörel und mit der Gondelbahn hinauf auf die Riederalp. Oben angekommen, suchten wir zuerst unsere Unterkunft, das Berghaus Toni, auf. Wir packten die Rucksäcke um, denn die Ersatzgarderobe und das Picknick für den zweiten Tag durften wir dort im Skiraum deponieren.

Jetzt marschierten wir los auf die Riederfurka. Hier warteten wir auf die nachgereiste Turnerin, was uns gerade gelegen kam. Denn ein erster Trink- und Akklimatisierungs-Halt auf über 2000 Metern war gar nicht so unwillkommen. Jetzt



Die ganze Gruppe vor dem Aletschgletscher

aber los, die Wanderung über die Hohfluh und weiter zur Moosfluh konnte beginnen. Während der Mittagsrast genossen wir den herrlichen Ausblick zum Aletschgletscher und die Fotoapparate und Handys wurden rege benutzt. Frisch gestärkt und etwas ausgeruht ging's über den trockenen, staubigen Weg hinunter zum Blausee. Dort angekommen gab's für unsere Leiterin kein Halten mehr! Kleider ausziehen und im Bikini ab hinein ins herrliche Nass. Ein paar Turnerinnen zogen ihre Wanderschuhe aus und kühlten die Füße im erfrischenden Bergsee.

Gut erholt nahmen wir die letzte Etappe hinunter auf die Riederalp unter die Füße. Vier wagemutige Turnerinnen „rasten“ mit dem Go-Kart hinunter bis zur Talstation Moosfluh. So gewannen sie etwas Zeit um auf dem Rückweg zum Berghaus zu shoppen. Das Sportgeschäft steigerte dadurch die Tages-Einnahmen durch den Verkauf eines Sonnenhutes und zweier Regenjacken.



Erfrischende Abkühlung für die Füße

Um 18 Uhr war Treffpunkt im Berghaus Toni zum Apéro. Dieser wurde uns von unserer ehemaligen Turnkollegin Marlis offeriert. Ganz herzlichen Dank. Ein sehr gutes Nachtessen, angefangen vom Salatbuffet, über diverse Pasta, Gemüselasagne, bis hin zu einem feinen Tiramisù durften wir genießen. Bei einer gemütlichen Plauderrunde im Speisesaal oder einem kurzen Abendspaziergang ins Dorf liesen wir den ersten Tag ausklingen.

Am Sonntagmorgen ab 07.30 Uhr erwartete uns ein reichhaltig gedeckter Frühstückstisch. Sogar frische Walliser Aprikosen durften wir probieren. Um 9 Uhr hiess es für alle: Rucksack auf und los ging die Wanderung in Richtung Talstation Moosfluhbahn. Hier konnte man sich zwischen zwei Varianten entscheiden. Acht Frauen wählten die einfachere Route zur Bettmeralp, dann mit der Sesselbahn aufs Wurzenbord und zu Fuss hinunter zur Bättmer-Hitta. Vierzehn Turnerinnen fuhren mit der Bergbahn auf die Moosfluh um dann über den Gratweg nach Hohbalm, Schönbiel, runter zum Seeli und anschliessend ebenfalls zur Bättmer-Hitta zu wandern. Dort trafen wir uns zum Kaffee- und Desserthalt. Das Mittagessen hatten wir alle bereits unterwegs auf der von uns ausgewählten Route eingenommen.

Nach der süssen Stärkung wanderten wir die noch verbleibenden rund 30 Minuten gemächlich auf dem Höhenweg zur Fiescheralpbahn. Die langsamere Achtergruppe war etwas früher losmarschiert was ihnen schlussendlich zugutekam, denn die übrigen Frauen hatte es auf den letzten dreihundert Metern noch so richtig verregnet.

Als wir auf dem Kühboden die Gondelbahn bestiegen, schien bereits wieder die Sonne. Unten in Fiesch herrschte eine drückende Hitze. Auch im überfüllten Zug nach Brig erstickte man fast, ein so schöner Panoramawagen aber keine Lüftung! Fenster öffnen - das war einmal.

Der vielen Ausflüglern wegen verpassten wir unsern Anschlusszug. Ein hilfsbereiter Zugchef reagierte blitzschnell und organisierte, dass wir im Zug auf dem Gleis nebenan Platz nehmen konnten. Super, jetzt werden wir ja mit diesem Zug und den entsprechenden Anschlüssen sogar noch eine halbe Stunde früher als geplant in Brugg eintreffen. So erreichten wir das Postauto um 19.34 Uhr nach Villnachern. Die bereits bestellten Privattaxis konnten wieder annulliert werden. Müde, verschwitzt, aber glücklich und zufrieden, kamen alle gesund zuhause an. Eine wunderschöne Reise gehört bereits wieder der Vergangenheit an. Ganz herzlichen Dank Pia für deinen Einsatz und die prima Organisation.

Therese Opliger



Zum Wohl auf die gelungene Turnfahrt

Der Baupartner Ihrer Region.



TREIER

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch

A **WIDMER**

- *Badezimmer-Umbauten*
- *Waschmaschinen*
- *Neu- und Umbauten*
- *Blechverkleidungen*
- *Boiler entkalken*
- *Gasdepot*
- *Dachrinnen*
- *Dachfenster*

Bauspenglerei
Sanitär-Service

5213 Villnachern
Tel. 056 442 39 06



RENAULT
Passion for life

JURAGARAGE MÄRKI

Ausserdorfstrasse 19 – 5107 Schinznach – Tel. 056 443 11 41 – www.juragarage.ch

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

JOST Elektro AG
Wildschachenstrasse 36
5200 Brugg
Tel. 058 123 89 89
24h-Pikett 058 123 88 88
brugg@jostelektro.ch
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG



Kindler Tiefbau AG
Rufra Garten GmbH
5213 Villnachern Hintergasse 4

Aushub / Abbrüche / Transporte
Gartengestaltung / Unterhaltspflege





Ihr Gartengestalter



Griner Gartenbau GmbH

Mühlemattweg 11 - 5213 Villnachern

Tel. 078 646 24 32 www.griner-gartenbau.ch



Roth Monika

Im Muracher 2

5213 Villnachern

Tel. 056 443 48 48

Faustball Villnachern 1 – Kantonale Meisterschaft, Cup & Turniere

(ao) Die Sommermeisterschaft wurde, wie schon in den letzten Jahren, mit einer Mannschaft in der Kantonalen Meisterschaft bestritten. Dabei wurde am Aargauer Cup und an mehreren regionalen Turnieren teilgenommen.

Aargauer Cup

Wie in den Vorjahren begann die erste Runde im Cup bereits im April. In der Vorrunde traf man auf die Männerriege Bözen. In einer äusserst spannenden Partie begannen die Villnacherer aber sehr unglücklich und man lag schnell mit 2-0 Sätzen im Hintertreffen. Doch man zeigte Moral und konnte auf 2-2 ausgleichen. Das Spiel entwickelte sich zu einem wahren Hitchcock! Erneut gingen die Bözener in Führung. Doch erneut liess man nicht locker, konnte die Sätze fünf und sechs für sich entscheiden und das Spiel mit 4-3 gewinnen, welches etwas mehr als 1 ½ Stunden dauerte!

Im 1/8-Final konnte man ein Heimspiel austragen. Als Gegner wurde der MTV Gipf-Oberfrick zugelost. Vor einer stattlichen Anzahl Zuschauer mussten die Einheimischen pro Satz einen reglementarisch vorgeschriebenen Rückstand von zwei Punkten aufholen. Der unterklassige Gegner geniesst im Cup diesen Vorteil bis zu den Finalspielen. Diese Hypothek war für die Villnacherer zu gross und man musste sich klar mit 0-4 geschlagen geben. Das Cupabenteuer 2018 war bereits vorbei. Vielleicht gelingt im nächsten Jahr eine Sensation?

Turniere

Mitte April besuchten wir das Glocken-Turnier in Birr. Dieses fand eine Woche vor der Cuppartie statt und bildet jeweils den Auftakt zur Sommersaison. Das Wetter zeigte sich, entgegen den Platzverhältnissen, von der besten Seite. Im Vordergrund steht beim ersten Turnier in der Regel das Angewöhnen

auf den Rasen. Ist das Spiel in der Halle mehr von der Technik geprägt, erfordert es auf Rasen mehr Kraft und Ausdauer. Im Rangspiel um den fünften und sechsten Platz mussten wir uns Fislisbach geschlagen geben und Rang sechs bei zehn Mannschaften resultierte. Als Trost durfte, wie jedes Jahr, jeder Spieler ein feines Holzofenbrot in Empfang nehmen.

Am Abendturnier in Oberentfelden, welches jeweils vor dem Pfingstwochenende stattfindet, stand die Titelverteidigung auf dem Programm. Leider verloren wir die entscheidenden Spiele in der Vorrunde äusserst knapp. Es reichte somit nicht für die Finalsspiele. Der 6. Rang bei acht Mannschaften bedeutete, dass wir im nächsten Jahr etwas gut zu machen haben.

Am Turnfest in Remigen nahm eine Mannschaft bereits am Freitag an der Faustballmeisterschaft teil. Die Partien fanden auf einem sehr schlechten Platz statt. Die Vorfreude war aufgrund der Berichte, wonach speziell für diesen Anlass eine grössere Rasenfläche angelegt werde, gross. Der Wind war bei den meisten Teams, nebst derjenigen Mannschaft gegenüber, der hartnäckigere Gegner im Spiel. Der abschliessende Rang 6 von 9 Mannschaften war eher ernüchternd. Doch am Abend und am Tag danach, konnten wir in geselliger Runde unsere Stimmung wieder aufhellen.



Team Villnachern 1 - Kantonale Sommermeisterschaft

Meisterschaft

Ende August besuchten wir das Eitenbergturnier in Mülligen. Da noch lediglich sechs Mannschaften daran teilnehmen, davon zwei einheimische, konnten die Spiele im Verlaufe des Nachmittages absolviert werden. In einer einfachen Runde wurde der Turniersieger ermittelt. Wir gewannen jedes Spiel und feierten somit doch noch einen Turniersieg in der Sommersaison. Nebst einer Speckseite, welche auf der Männerriege-Reise vertilgt wurde, konnten wir einen Wanderpokal sowie einen Turnierpokal in Empfang nehmen. Dieser wurde am gleichen Abend in der Strandbar Villnachern mit Caipirinha gefüllt (Dank dem Sponsor Fernando Cassano) und genüsslich ausgeschlürft.

Im Sommer spielte eine Mannschaft in der Kategorie Senioren 1 A in der Aargauer Meisterschaft mit. An sechs Runden spielten wir insgesamt 14 Partien. Dabei durften wir zwei Runden auf dem Rasenplatz in Villnachern austragen. Wir bekamen jeweils Komplimente für die ausgezeichnete Rasenfläche in der Faustballarena Villnachern. Bei jedem der 14 Spiele wurden jeweils drei Sätze ausgetragen, bei denen ein Punkt pro Satzgewinn erspielt werden konnte. Somit konnten wir von total möglichen 42 Punkten total 24 Punkte erspielen. Am Ende der Saison durften wir den sehr guten 4. Platz hinter den erfahrenen Teams aus Obersiggenthal, Staffelbach und Endingen belegen.

Fazit

Die zahlreich gut besuchten Trainings zeigten, dass wir uns spielerisch und technisch steigern konnten. Wir sind eines der wenigen Teams, welches sich immer wieder während dem Spiel motiviert und keine Unstimmigkeiten aufkommen lässt. Auch wenn wir mal ein Tief in einem Spiel haben, rappeln wir uns immer wieder auf. Das zeigt unseren Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft, der Faustballer und Männerriegler in Villnachern.

Erneut möchten wir uns bei Kurt Mathys für die Festwirtschaft an den Heimrunden bedanken. Ein spezieller Dank gilt in diesem Jahr erneut Rino Hartmann, der den wohl schönsten Arbeits- und Freizeitplatz hat.

Faustball Villnachern Sommer 2018:
Markus Born, Rino Hartmann, Peter Maag, Paul Popp, Jean-Luc Mahon, Philipp Kohler und Andreas Oberle

Andreas Oberle



Cupspiel in Bözen - Abschlag von Rino

WERNLIMETZG
eifach guet

**Alles Wurscht
oder was?**

FLEISCH+WURST+TRAITEUR

5236 Remigen

Gansingerstrasse 57
Tel. 056 284 17 03
Fax 056 284 20 05

5242 Birr

Pestalozzistrasse 4
Tel. 056 444 82 66
Fax 056 444 82 05

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr 15.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:	08.00 bis 13.00 Uhr
Montag:	geschlossen

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

Keramik
Naturstein
Glasmosaik
Silikonfugen
Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

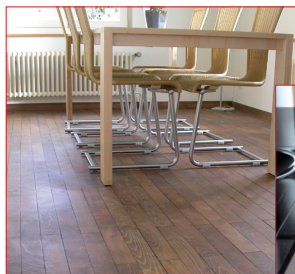
info@schaepper-platten.ch
www.schaepper-platten.ch

**Schön und sauber!
Platten von Schäpper**

**Herbert
Härdi AG**

Langmatt 35
5112 Thalheim
Tel. 056 443 29 40
www.haerdi-ag.ch

härdi
› SCHREINEREI › ZIMMEREI › BODENBELÄGE



- △ Parkett, neu abgeschliffen, geölt
- ▷ Kunststoffbelag in einer Küche

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihr Härdi Bodenleger Team**

**Unsere Bodenfachleute beraten Sie
gerne und kompetent**

- › Parkett, geölt oder versiegelt
- Linoleum | Teppiche | Kunst-
stoffbeläge | Kork
- › Beratung für die Bodenpflege
- › umfangreiche Musterkollektion



**Meier**
GETRÄNKE AG

**Do, wo de Bartli
de Moscht holt...**

Meier Getränke AG · Aegertenstrasse 11B · 5200 Brugg
T 056 441 61 71 · www.meiergetraenke.ch

Faustball Villnachern 2 – Kreis Sommermeisterschaft 2018

Zum Saisonauftakt durften wir nach Mülligen reisen. Den ersten Satz gegen die einheimischen Männer konnten wir dank einer guten Mannschaftsleistung gewinnen, der zweite Satz ging dann nach zu vielen Eigenfehlern leider verloren. Beim zweiten Match gegen die Favoriten aus Riniken/Rüfenach hatten wir in beiden Sätzen das Nachsehen und verloren sie deutlich.

Die zweite Runde führte uns nach Auenstein. An diesem Abend standen uns 3 Spiele bevor. Gegen die junge Mannschaft aus Thalheim konnten wir beide Sätze gewinnen. Gegen Riniken/Rüfenach und gegen ein starkes Heimteam aus Auenstein konnten wir keine Punkte einfahren, sie waren einfach zu überlegen.

Nach den fünf gespielten Matches waren wir im hinteren Mittelfeld klassiert. Um aufs Podest zu gelangen, brauchte es nach der Sommerpause eine deutliche Steigerung. Für uns ging diese Spielpause bis Ende

August. Es stand wiederum eine 3er Runde, diesmal in Hausen, bevor. Ein deutlicher Sieg gegen Thalheim und zwei hart umkämpfte Fights gegen Hausen und Mülligen bescherten uns die dringend benötigten Punkte. Der angestrebte dritte Tabellenplatz war damit Realität geworden.

Nun galt es an der Schlussrunde am 10. September, in der wunderschönen Faustballarena bei uns in Villnachern, diesen 3. Rang zu verteidigen. Ein Achtungserfolg gelang uns gegen den Tabellenführer Auenstein. Dank einer herausragenden kollektiven Leistung konnte ein Satz gewonnen werden. Im zweiten Spiel gegen Hausen reichte ein Satzgewinn und wir wurden in der Schlussrangliste hinter Riniken/Rüfenach und Auenstein gute dritte.

Mein Dank gilt meinen Mitspielern, welche immer motiviert und pünktlich zu den Runden erschienen sind und mit vollem Einsatz immer versuchten, möglichst das Punktemaximum zu erkämpfen.



Team Villnachern 2 - Kreis Sommermeisterschaft

Bedanken will ich mich auch bei Kurt Mathys und bei Peter Oppliger. Sie beide übernehmen bei den Heimrunden jeweils wichtige Tätigkeiten. Peter ist der souveräne Platzchef und Kurt führt mit Leidenschaft die Festwirtschaft.

Ein grosses Lob gebührt Rino Hartmann. Er pflegte in diesem trockenen Sommer den Rasen perfekt und stellt uns jeweils fantastische Trainings- und Spielanlagen bereit. Andere Teams beneiden uns um diesen herrlich grünen Rasenteppich!

Folgende Kollegen waren für Faustball 2 im Sommer 2018 für Villnachern im Einsatz: Ueli Vogt, Christian Dellenbach, Hans Waltenberger, Max Wiestner, Philipp Kohler, Rino Hartmann und Heinz Flükiger

Heinz Flükiger
Mannschaftsführer Villnachern 2

Wo Hopfen und Malz noch nicht verloren sind....



die Hausbrauerei aus Villnachern

Peter Maag Oberdorfstrasse 23 5213 Villnachern

www.magie-braeu.ch peter.maag@magie-braeu.ch

Bahnhof Bülach Perronerhöhung P55



Luzern Instandsetzung Krienbachkanal



Jak. Scheifele AG
Bauunternehmung
Regensbergstrasse 248
8050 Zürich

Tel. 044 315 13 13
Fax 044 315 13 15

info@scheifele.com
www.scheifele.com

Unsere Erfahrung Ihr Profit



- Brückenbau
- Tief- und Werkleitungsbau
- Kanalinnensanierung
- Natursteinarbeiten
- Gewässerrevitalisierung
- Bahnbauten
- Tunnelbau
- Pressvortrieb
- Totalunternehmung

Seuzach - Stammheim S-Bahn 4. Teilergänzung



Juchstrasse Zürich Kanalinnensanierung



kastanienbaum

V I L L N A C H E R N

Episode #13

Samstag

**DEZ
1**

Wine&Dine

Episode #14

Fr. / Sa. / So.

**JAN
18 - 20**

Sauerei

Episode #15

Freitag

**MÄRZ
1**

Bier&Dine

Episode #16

Samstag

**APRIL
13**

Spargeln

Episode #17

Sonntag

**MAI
12**

**Muttertag
Brunch**

Öffnungszeiten Kastanienbaum: | Mo - Do, 8:30 - 14 Uhr | Donnerstag Abend, 17 - 24 Uhr
www.kastanien-baum.ch | hallo@kastanien-baum.ch | 056 441 13 21

**SACKHÜPFEN
WAR 1904 EINE
OLYMPISCHE
DISZIPLIN.**

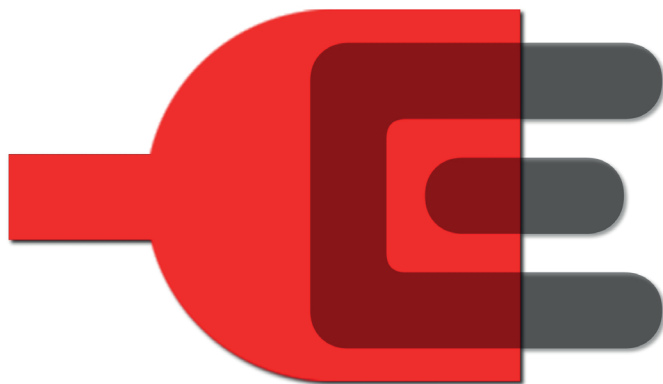
Heute sind andere gefragt.
Höchste Zeit für Deinen
Karrierestart.

www.aarvia.ch/karriere

aarvia
AUF WISSEN GEBAUT.

ROTH-ELEKTRO

OBERDORFSTRASSE 2 5107 SCHINZNACH-DORF TEL. 056/ 442 20 20 FAX. 056/ 442 21 30



IHRE ELEKTROUNTERNEHMUNG IM SCHENKENBERGERTAL



erfrischend nass

GRAF 
SANITÄR – HEIZUNG – LÜFTUNG – SOLAR
5212 HAUSEN – 5303 WÜRENLINGEN



Standorte:

5213 Villnachern
Am Bach 7
056 442 05 50

5200 Brugg
City Galerie
Hauptstr. 2
056 442 95 57

5330 Bad Zurzach
Hauptstrasse 45
056 249 12 49

Mail: info@beck-mor.ch

Web: www.beck-mor.ch

Männerriege sucht neue Mitglieder

Männerriege ist gut und tut gut! Komm auch, mach mit und bleib fit!

Wir trainieren jeden Montag
19.30 – 20.30 Turnen, Spiele
20.30 – 21.30 Faustball-Training (freiwillig)

Jeder Mann, ab ca. 30, der nicht mehr Weltmeister werden will, aber immer noch genügend Ehrgeiz hat, sich fit zu halten, ist herzlich willkommen. Wir sind eine sportbegeisterte Truppe, die sich jeweils am Montagabend zu Sport, Spiel, Spass und Geselligkeit trifft.

Also rein in die Sportklamotten und am Montag zur Turnhalle Villnachern für ein Probetraining. Wir freuen uns, dich persönlich kennen zu lernen. Komm ganz unverbindlich ohne Anmeldung!

Der Vorstand



Dehnübungen mit dem technischen Leiter



Ein Spiel gehört auch dazu

MÖCKLI - HAUSTECHNIK AG

SANITÄR • SPENGLEREI • FLACHDACH

1976 – 2016
Seit 40 Jahren

**HEIZUNGEN • REPARATUREN
BOILERENTKALKUNGEN UND
WASSERSCHADENSANIERUNGEN**

Deckerhübel 9 • 5213 Villnachern • Natel: E. Möckli 079 223 59 69 • D. Möckli 079 402 95 01
Telefon 056 441 98 42 • info@moeckli-haustechnik.ch • www.moeckli-haustechnik.ch



Konzerte – Musicals
Rock & Pop – Zirkus
Shows – Comedy – Festivals

Immer da, wo Zahlen sind.

MEMBER
PLUS

100 % Begeisterung mit bis zu 50 % Rabatt.

Als Raiffeisen-Mitglied besuchen Sie über 1'000 Konzerte und Events zu attraktiven Preisen. raiffeisen.ch/konzerte

Raiffeisenbank Aare-Reuss

Oberdorfstrasse 8, 5107 Schinznach-Dorf / 056 481 99 99

RAIFFEISEN

Turnfahrt MRV 2018 «Oberchäseren»

Wer kennt schon Oberchäseren? Ein Grund mit anderen Gleichgesinnten mitzugehen und der andere, wahrscheinlich wichtigste, um auch das gesellige Beisammenzusein zu pflegen.

Samstags, früh am Morgen, trafen sich 18 Männerriegler an der Bushaltstelle in Villnachern um genau das zu tun. Zwei Nachzügler schlossen sich unserer Truppe dann in Brugg an und los gings, im vollen Zug nach Zürich. Als ÖV gewohnte Person bewegte ich mich schnurstracks an den Schluss des Zuges, wo auch unsere reservierten Plätze warteten, jedenfalls fast, da auch jede Menge Personen im Zugsteil sassen, die nicht reserviert hatten (scheint eine neue Gewohnheit zu sein, wie ich mich belehren lies!). Aber da unsere Gruppe noch ein bisschen chaotisch organisiert war, hat sie sich sowieso über den ganzen Zug verteilt. In Zürich wollten wir das dann besser machen und haben es auch geschafft!



Lustige Zugfahrt

Die Fahrt nach Ziegelbrücke wurde sehr kurzweilig, da wir nun zur richtigen Eröffnung unserer Reise schreiten konnten. Walti, Rino und Willi packten ihre Schätze aus, bestehend aus Wein, Speck, Brot und Speck-Züpfle. Einen grossen Dank an die Spender!

Kurzweilig wurde es aber nicht nur wegen den Fressalien, sondern auch da wir noch einen Platz im voll besetzten Zug frei hatten für eine

hübsche, sehr offene und unterhaltsame Glarnerin. Zwei, drei Gläschen Wein und wir hatten es lustig.

Leider kam Ziegelbrücke, das Ende unserer Zugfahrt, schnell und wir mussten uns von ihr verabschieden.

Zügig ging es dann im Extrabus mit einer Gruppe Mädels nach Amden. Es folgte ein Briefing an der Übersichtstafel, wo wir unser Ziel auf 1651m ü.M. lokalisierten und den Weg dorthin nachvollziehen konnten. Nach einer Stärkung im nahegelegenen Café marschierten wir dann los zu unserer 3¼-stündigen Wanderung nach Oberchäseren. Ca. die Hälfte unserer Truppe erreichte ihr Ziel mit zwei Pausen nach ca. 4h, wo sie sofort daran ging, ihren Flüssigkeitsverlust zu kompensieren. Die andere Hälfte, wo war sie? Wie sich herausstellte, haben sie Unterchäseren mit Oberchäseren verwechselt oder hatte es einen anderen Grund? Wie dem auch sei, eine Stunde nach unserer Ankunft waren wir dann vollzählig und konnten uns zum erreichten Tagesziel zuprosten. Ganz Schnelle haben dann auch sofort das Zimmer bezogen, resp. ihren Platz im grossen Schlafgatter reserviert und



Erschöpfte Wanderer geniessen die Sonne



Auf der Speer Spitze

sich dabei gefragt, ob sie schlafen könnten. Nichtsdestotrotz wurde der Beschluss gefasst, noch einen Ausflug auf den Speer (1951m ü.M) zu machen. Eine Mehrheit von uns machte sich alsbald auf den 40-minütigen Weg. Wir wurden belohnt mit einer grandiosen Sicht auf das Toggenburg, den Säntis, ins Linthal sowie auf der anderen Seite mit einem schönen Alpenpanorama und im Vordergrund der Kerenzerberg, der dem Verfasser in guter Erinnerung als Deltasegler ist und natürlich vom Gipfelwein.

Pünktlich kehrten wir zurück in die Alphütte für unser Abendessen, Älplermagronen mit Apfelschnitzen. Alles selber gemacht, d.h. frisch gerüstet, genossen wir diese Spezialität, stopften uns unsere Bäuche voll und spülten wahlweise mit Bier oder Most nach. Bald nach dem letzten Sonnenstrahl verzogen wir uns mit den übrigen Gästen ins Innere. Bei gelockter Stimmung, untermalt mit Live-Musik und Gesang, klang der Abend für die einen schnell und die anderen langsam aus.

Früh am nächsten Morgen, mit schlafenden Augen, etwas müdem Gang nach einem unruhigen Schlaf (Katzenwäsche, Schnarchen, schmale Liegestätte) und reichlichem Frühstück, machten wir uns auf die Bewältigung der zweiten Etappe unseres Ausflugs.

Auf dem Höhenweg hinten um den Mattstock ging es zur «Hinter Höhi», über eine Hochmoor-Landschaft bis zum Furggle, wo wir eine längere Verpflegungsrast machten. Der Wirt, Josef Jöhl vom Furggle, spendierte allen, die wollten, einen kleinen Schnaps als Abschiedsgruss mit der Aufforderung, wieder einmal zu kommen. Charly, als gut trainierter Bergsteiger, konnte nicht mehr ruhig sitzen und verzog sich auf den Gulme (1789m ü.M.). In rund einer halben Stunde schaffte er die ca. 300 Höhenmeter bis auf den Gipfel, wie ein Selfie dies bezeugt. Wir warteten während dieser Zeit geduldig unten.

Flügenspitz, unser geplantes nächstes Ziel, mussten wir leider aus Zeitgründen streichen. So folgten wir dem Höhenweg über Hüttisboden, Altschen nach Arvenbüel. Die Wartezeit auf den Bus verkürzten wir mit einem Riesencoup, wahlweise mit einigen Bieren oder auch nicht.

Im vollgestopften Bus (ohne Klimaanlage) ging es dann verschwitzt nach Ziegelbrücke, wo wir fristgerecht den Zug nach Zürich besteigen konnten. Schlussendlich zurück in Villnachern, verzog sich die ganze Mannschaft (3 Ausnahmen) nach Hause unter die Dusche.

Ein gelungener Ausflug fand somit für dieses Jahr ein erfolgreiches Ende. Vielen Dank an Willi Kohler für die gute, flexible Organisation.

Ueli



Besuchen Sie unsere Website ...

www.taroarchitekten.ch

und bestellen Sie unsere kostenlose Dokumentation
mit interessanten Informationen rund ums Bauen.

taroarchitekten würenlingen ag | telefon 056 297 40 80 | wuerenlingen@taroarchitekten.ch



**Ihr Spezialist
für Vereinsbekleidung.**



Oftringen
062 797 12 70



Lenzburg
062 891 82 72



Mehr Leistung und Spass!

www.albanisport.ch

WINZERGEMEINSCHAFT PRODUZENTEN ORCHIDEENWEINE



WEISSWEIN



ROSÉWEIN



ROTWEIN

Genüssliche Weine direkt von den Produzenten:

Rudolf Küpfer-Burkhard
Letzistrasse 5
5213 Villnachern
056 441 88 80
kueferweinwirt@bluewin.ch

Generationengemeinschaft Mathys
Schryberhof
5213 Villnachern
056 441 29 55
schryberhof@bluewin.ch

Häusermann Weinbau
Gartenweg 6
5213 Villnachern
056 442 92 00
huesi@greenmail.ch

Marc Tobler
Dorfstrasse 24
5213 Villnachern
079 4298422
tobler@yetnet.ch

MER STÖND IH FÜR
GUETE WII!

WWW.ORCHIDEENWEINE.CH



Ihr neutraler Fachingenieur und Partner für fortschrittliche Gebäudetechnik.

Ob Neubau, Sanierung oder energetische Überprüfung, wir sind Ihr kompetenter Partner und erarbeiten für Sie fachlich fundierte, objektive Entscheidungsgrundlagen. Durch Szenarien-Modell leuchten wir Handlungsspielräume aus, machen Erfolgspotential sichtbar. Eine Entscheidung die Sie mit uns fällen soll kein Schritt ins Ungewisse sein.

**Wussten Sie, dass sich das erste im Kanton Aargau nach Minergie
zertifizierte Gebäude in Villnachern befindet?**

Allgemeine Fragen zur Haustechnik - ja?

>> Wir freuen uns darauf, Sie persönlich zu beraten! Rufen Sie uns an!
Oder besuchen Sie uns unter www.kalthalbeisen.ch

Kalt+Halbeisen Ingenieurbüro AG

Flüelastrasse 54, CH-8047 Zürich, Telefon +41 44 496 95 95

Dürrestrasse 10, CH-5314 Kleindöttingen, Telefon +41 56 245 40 41

info@kalthalbeisen.ch, www.kalthalbeisen.ch

MINERGIE
FACHPARTNER

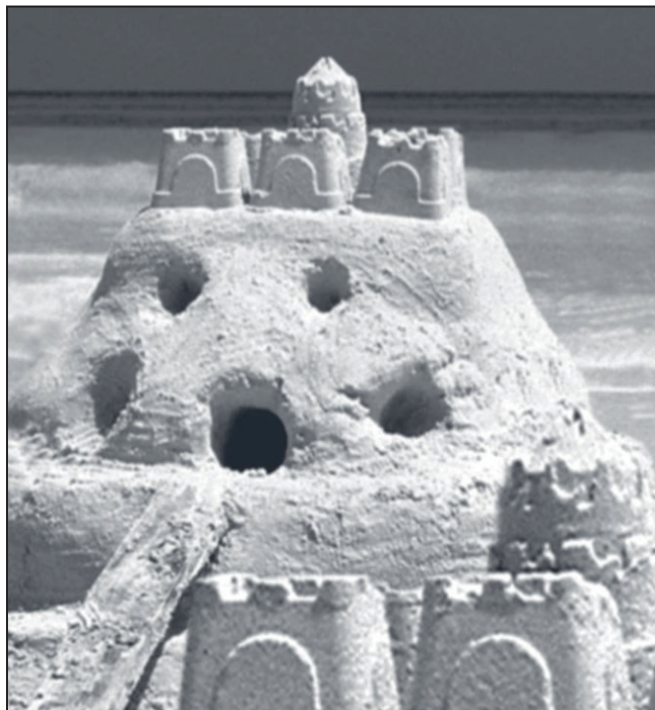
Der Umwelt zuliebe: Transport, Kompost und Entsorgung alles an einem Ort

- * Muldenservice
- * Entsorgungs-Beratung
- * Archiv- und Hausräumungen
- * Häckseldienst
- * Kompost-Verkauf (grob und fein)
- * Verkauf von Holzschnitzel

Entsorgungsplatz: Bei uns gratis
Papier, Karton, Pet, Aludosen, Altmetall,
Haushalt- und Elektrogeräte



Entsorgungsplatz:
Wildschachenstr. 3
5200 Brugg
Tel. 056 441 11 92
Fax 056 442 33 66
E-Mail: kosag@kosag.ch
www.kosag.ch



**Wir realisieren
Bauvorhaben jeder
Grösse.**

Ob Hoch- oder Tiefbau - wir
setzen Ihre kleinen und grossen
Bau-Träume fachmännisch um.

JÄGGI

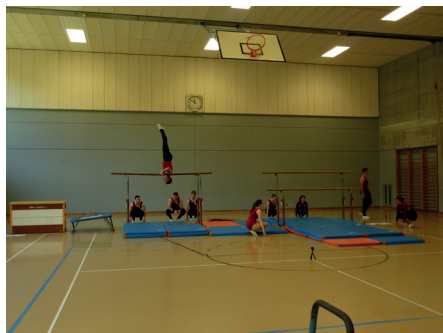
Jäggi AG, Feerstrasse 16, 5200 Brugg
Telefon 056 460 50 00, www.jaeggiaag.ch

Wohnbauten, Industrie- und Gewerbebauten,
Büro- und Geschäftshäuser, Umbauten und
Renovationen, Brückenbau, Betonarbeiten,
Fensterbau.

Trainingsweekend vom 11. bis 13. Mai 2018 in der Lenk im Berner Oberland

Am Freitag, den 11. Mai, traf sich am Morgen eine muntere Schar mit 22 aktiven Turnern und Turnerinnen beim Schulhausparkplatz. Mit den Privatautos machten wir uns auf den Weg in Richtung Bern. In einer Autobahnraststätte kehrten wir ein mit Kaffee und Gipfeli zur Stärkung. Nach kurzem Aufenthalt ging es weiter in Richtung Thun. Kurz vor dem Mittag trafen alle in der Lenk beim Kurs- und Sportzentrum ein. Schnell waren die Zimmer verteilt und bezogen. Obwohl sportlich noch wenig tätig, wartete schon ein nahrhaftes Mittagessen auf uns. Und dann ging es wirklich los mit dem Training.

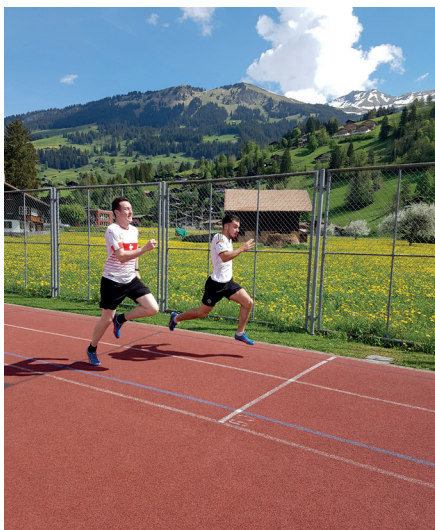
Während dem die einen sich am Barren betätigen, übten die anderen den Uni-Hockey-Hindernisparkours für das Turnfest. Die ersten Schweisstropfen begannen zu rinnen. Wie gut waren unsere Trinkbehälter griffbereit.



Am Barren wird die Nummer geübt

In der zweiten Nachmittagshälfte begaben wir uns auf den Sportplatz beim Schulhaus Lenk. Dort rannten die einen um die Wette, während dem sich die anderen mit Speerwurf und Kugelstossen abmühten. Hie und da war auch ein Urgebrüll hörbar.

Bei strahlendem Wetter und steigenden Temperaturen wurde es langsam aber sicher heiss. Deshalb beschloss ein Turner kurzerhand sich ein erfrischendes Bad in der Simme zu gönnen.



Wer ist schneller?



Abkühlung im Bach

Nach dem Abendessen trafen wir uns im Gruppenraum zu Brett- und Kartenspielen. Einige jassten und schmissen die Karten mit Schwung auf den Tisch. Andere widmeten sich auf subversives Gesellschaftsspiel. Es wurde gelacht und Sprüche wurden geklopft. Jetzt war auch die richtige Zeit, für ein Glas Wein oder ein kühles Bier. Kurzum, es war lustig.



Auch Weitsprung wird trainiert

Am Samstag startete bereits um 8 Uhr wieder das Training. Einige trafen etwas verschlafen in der Turnhalle ein. Trotzdem wurde kurze Zeit später bereits wieder fleissig trainiert. Am Nachmittag begaben wir uns wieder zum Schulhaus um erneut die Leistungsfähigkeit in der Leichtathletik zu steigern. Wie im Bild zu sehen ist, kann man den folgenden Sprung als gelungen bezeichnen.

Am Samstagabend marschierten wir ins Dorf und widmeten uns genussvoll feinen Hamburgern im Restaurant Hirschen in der Lenk. Zu unterschiedlichen Zeiten kehrten die Turnerinnen und Turner in bester Stimmung in die Unterkunft zurück, wo bald nach Mitter-



Von den Frauen wird Speerwerfen ausprobiert

Begleitet von etwas Muskelkater wurde am Sonntagmorgen früh wieder mit dem Training begonnen. Die Stimmung war aber nach wie vor munter und fröhlich. Nach dem Mittagessen veranstalteten wir ein Plausch-Volleyball-Spiel auf dem Sandplatz, wobei ein paar von uns im Sand landeten.



Der Schulterstand sitzt

Um 14 Uhr verfrachteten wir unser Gepäck in die Fahrzeuge und machten uns auf den Heimweg. Vielen Dank fürs Organisieren dieses tollen Trainingsweekends. Ob sich das Training für das Turnfest ausbezahlt hat? Wir werden es lesen hier im Heft.

Felix Bindschädler



Beachvolleyball mit Aussicht



Alle Teilnehmer vom Trainingsweekend 2018



« Ihre Herausforderung.
Unsere Leidenschaft. »

 **Cyrill Schlecht**
IT Consulting

Burgmattweg 1B • 5213 Villnachern • info@csitc.ch • www.csitc.ch

24. + 25. November 18
Racletteessen +
Degustation

Schryber 
Hof

Mathys
Schryberhof
5213 Villnachern
Tel. 056 441 29 55 / 079 394 94 55
schryberhof@bluewin.ch
schryberhof.ch

Hofladenöffnungszeiten:

Mo.- Mi. geschlossen, Einkäufe
nach tel. Vereinbarung

Do.+ Fr. 13.30-18.30 Uhr

Sa. 9.00-16.00 Uhr



Pneu-Center

Industriestrasse 9
5301 Siggenthal-Station

Zilliox

Seit 20 Jahren ist Ihre Zufriedenheit unser Ziel



Reifen



Felgen



Batterien



Fahrwerke



Lenkgeometrie



Auspuffe



Zubehör

Tel. 056 297 30 90
Fax 056 297 30 91

Info@pneuzilliox.ch
www.pneuzilliox.ch

Clivio + Riniker Bau AG

Hoch- / Tiefbau
Umbauten
Umgebungsarbeiten
Kernbohrungen
Gerüstbau

Aegertenstrasse 21
5200 Brugg
Telefon 056 441 18 65
office@clivio-riniker.ch
www.clivio-riniker.ch

Kreisturnfest Remigen 2018

Die Vorfreude auf das Turnfest in Remigen war riesig. Die Vorbereitungen im Training haben bereits letztes Jahr nach dem Turnerabend begonnen. Nach den intensiven Trainings inklusive Trainingsweekend in der Lenk, konnten wir es kaum erwarten, endlich das Geübte zu zeigen.

Turnwettkampf

Bereits am Freitagnachmittag galt es für 13 ehrgeizige Turner ernst. Sie starteten im Turnwettkampf. Dies ist ein Einzelwettkampf, bestehend aus drei Disziplinen. Die drei Disziplinen können im Voraus frei aus verschiedenen Sparten (z.B. Geräteturnen, Leichtathletik, Nationalturnen etc.) gewählt werden. Pro Disziplin kann die Maximalnote 10.00 erreicht werden, also im Gesamten sind 30.00 Punkte möglich. Die Turner aus Villnachern klassierten sich bei 97 Teilnehmern wie folgt:

Rangierungen Turnwettkampf Aktive:

- 16. André Kupferschmid 27.80*
- 33. Robin Widmer 26.69*
- 34. Mathias Buchle 26.53*
- 41. David Hasler 26.18
- 55. Adrian Gredig 25.77
- 63. Patrick Rey 25.02
- 64. Lukas Minder 24.96
- 74. Daryl Hartmann 24.09
- 81. Gabriel Menzi 22.94
- 94. Luzian Eicher 19.69
- 95. Nick Furter 19.69

Rangierungen Turnwettkampf Senioren 35+

- 6. Tobias Mathys 26.38*
- 18. Felix Bindschädler 21.81

*Auszeichnung

Im Turnwettkampf sind Qualitäten als Allrounder gefragt, da über 3 verschiedene Disziplinen Topleistungen nötig sind. Mit 4 Auszeichnungen können wir sehr zufrieden sein. Einzelne Athleten konnten sehr starke Leistungen in einzelnen Disziplinen erreichen. So verdankt Mathias Buchle seine Auszeichnung einem hervorragenden 800m-Lauf, bei dem er die Höchstnote 10.00 erreichte. Tobias Mathys konnte beim Kugelstossen mit der Note 9.98 brillieren. Überraschenderweise erreichte Daryl Hartmann beim Sprung (Minitrampolin) die Note 9.25 und dies als Nicht-Geräteturner. Wir sind überzeugt, dass wir nächstes Jahr, mit einer noch differenzierteren Disziplinenanmeldung noch bessere Leistungen erreichen können.



Robin, André und Matthias mit ihren Auszeichnungen

Vereinswettkampf Aktive

Tags darauf fand der Vereinswettkampf statt. Bereits früh am Morgen um 7:00 Uhr fuhren wir mit den Velos nach Remigen. Wir starteten dieses Jahr im 3-teiligen Vereinswettkampf in den Disziplinen Pendelstafette, Speerwurf, Gerätekombination, Fachtest Unihockey, Kugelstossen und Weitsprung. Erfreulicherweise nahmen in Remigen 32 Turnerinnen und Turner aus Villnachern teil. Für viele war es zudem das 1. Turnfest als Aktivturner. Der Wettkampf startete nicht ganz optimal mit der Pendelstafette, bei der wir auf dem relativ unebenen Untergrund sogar einen Sturz hatten. Die 14 Turner erreichten eine Note von 7.18. Auch die 5 Speerwerfer konnten bis auf Robin Widmer, der mit einer Weite von knapp unter 40m nur leicht unter seiner Bestweite blieb, nicht brillieren. Es reichte am Ende für die Note 8.23.



Adrian Gredig beim Speerwurf

Im zweiten Wettkampfteil standen 12 Turnerinnen und Turner in der Gerätekombination im Einsatz. Das Minimalziel wurde mit der Note 8.06 knapp erreicht.



Die Geräteturner und Geräteturnerinnen



Manuel Flükiger als Fahnenträger

Für die 12 Turnerinnen und Turner beim Fachtest Unihockey war im Voraus als Ziel die Note 10.00 definiert worden. Mit den Trainingsleistungen wäre dies im Bereich des Möglichen gelegen. Training ist jedoch nicht Wettkampf. Viele kleine Fehler, wahrscheinlich auch durch die Nervosität hervorgerufen, liessen uns nicht an die Trainingsresultate anknüpfen. Zudem waren die Richter sehr streng. Schliesslich resultierte am Schluss die Note 9.14. Dies war insgesamt die beste Note über den Wettkampf, richtig glücklich war jedoch niemand, im Wissen, dass mehr drin gelegen wäre. Im letzten Wettkampfteil stiessen 6 Turnerinnen und Turner die Kugel zur Note 7.81 und die 7 Weitspringer flogen zur sehr guten Note 8.48.

In der Endabrechnung resultierten 24.23 Punkte in der 2. Stärkeklasse, was Rang 17 von 18 Vereinen entsprach. Unter Berücksichtigung, dass sehr viele Turnerinnen und Turner das 1. Mal an einem Turnfest dabei waren, können wir zufrieden sein. Für das Eidgenössische Turnfest in Aarau nächstes Jahr, wollen wir aber wieder die 25.00 Punkte anvisieren.

Bereits um 12:00Uhr konnte der gemütliche und ebenso wichtige 4. Wettkampfteil mit dem gemeinsamen Bier starten. Ob am Nachmittag im Bierzelt oder am Abend im Festzelt, die Stimmung war hervorragend. Dies bewies auch, dass manch einer am Sonntag wegen Heiserkeit kaum mehr sprechen konnte.

André Kupferschmid



Eine Abkühlung im Brunnen



Beim Seilziehen wurde gekämpft

- Mulden- und Containerservice 2 – 44 m³
- Trax- und Baggerarbeiten
- Aushub und Rückbau
- Kies- und Recyclingmaterial
- Transporte
- Kehrriichtabfuhr
- Eigene Bauschutt-/Sperrgut-Sortieranlage



www.hans-meyer-ag.ch

5242 Birr / ☎ 056 444 83 33



Silvesterparty Grausam 2018/2019

31.12.2018 ab 21.00 Uhr | ab 16 Jahren | Eintritt 15 Fr.
Heigo-Taxi | Turnhalle Villnachern

silvester-party-grausam.ch



Wenn's um **FARBE**

geht...

walter wernli

M A L E R G E S C H Ä F T

SCHINZNACH-DORF TEL. 056 443 16 32

Pool-Party 21. Juli 2018

Die legendäre Poolparty fand am Samstag, 21. Juli 2018 beim Schwimmbad Villnachern statt. Am Freitagabend wurde das Material mit Holz-Pfosten, Barfässern, Brettern und Tischen bereitgestellt. Laut Wetterprognose sollte es regnen und am Abend aufhören. Dies war dann auch der Fall.

Am Samstag um 17.00 Uhr fing der Turnverein mit dem Aufbau in der Badi an. Zuerst wurde die Bar mit Europaletten gebaut, danach verschiedene Zelte mit Tischen aufgestellt und zuletzt die ganzen Lichterketten aufgehängt. Um 20.30 Uhr wurde die Pool-Party 2018 eröffnet. Alle Gäste wurden mit einer Willkommensbowle begrüßt und die Party konnte starten. Das Wetter blieb trocken und die Besucher konnten sich im Wasser abkühlen. Musik wurde dieses Jahr von Elia Wadhawan gespielt. Er ist ein Mitglied vom Verein. Sein Mix von verschiedenen Musikrichtungen sorgte für besonders gute Stimmung.

Die Gäste konnten an der Bar ihren Durst mit Bier, Cocktails, Shots und Softgetränken stillen. Bis in die frühen Morgenstunden

wurde gesungen, getanzt und gefeiert. Eine gelungene Party ging zu Ende.

Auch dieses Jahr hatten wir wieder ein Heigo-Taxi. Es wurde von vielen Besuchern genutzt.

Nachdem alle Gäste zu Hause waren, musste der Turnverein auf- und abräumen bis die Sonne wieder aufging. Die Pool-Party 2018 war leider schon wieder Geschichte.

Matthias Flükiger



Alle Helfer



Die Gäste hatten viel Spass im Wasser

Die neue und frische Energie



*Villoel GmbH
Schryberhof
5213 Villnachern
079 791 24 42
villoel@gmx.ch*

Turnfahrt 2018

Die Anfahrt in den Jura mit Bus und Bahn gestaltete sich eher feucht. Wolkenverhangener Himmel und Nieselregen verfolgten uns bis nach Sobey, welches unser Ausgangspunkt für die erste Etappe war. In Gore-Tex gepackt ging es durch idyllische Natur. Wie bestellt, bot uns ein Stall für die Mittagspause Unterschlupf. Aus den Rucksäcken wurde allerlei Schmackhaftes gepackt und Pfefferhexen gekocht. Nach der kleinen Stärkung nahm man die letzten Kilometer nach St. Léger in Angriff. Die leeren Rucksäcke wurden im dorfeigenen Denner wieder befüllt und im «Petit Soleil» belohnte sich die Wanderschar mit einer Erfrischung. So kam auch das Ziel, der Campingplatz, etwas näher. Reiseführer Tindli nahm in ortsüblicher Sprache Kontakt mit der welschen Campingplatzleitung auf und wir konnten das grosse Tipi beziehen (Ausser David H. aus V., welcher lieber ein eigenes Tipi bevorzugte).

Das Abendessen fiel überraschenderweise nicht so aus, wie man es sich unter dem Namen «Fondü» vorstellen mag, war aber

trotzdem vorzüglich. Der Abend wurde mit den Kameraden Chasselas und Quitté gefeiert und früher oder später fand man sich am Feuer im Schlafsack wieder.

Tagwache war für einige aufgrund der tiefen Temperaturen etwas früher, jedoch wärmte die Sonne bald und man genoss das kräftige Frühstück. Bei bestem Wanderwetter nahmen wir die zweite Etappe nach St. Imier unter die Füsse. Auffallend waren die vielen Gestüte, welchen wir auf dem Weg begegneten - wir wussten gar nicht, dass die Gegend für ihr Pferdefleisch berühmt sein soll. Den Abstieg vom Mont Soleil, geprägt durch die Windräder, erleichterten sich einige mit der Bahn. Doch schnell fanden sich alle in St. Imier wieder und stiegen in die übernächste Bahn Richtung Deutschschweiz. Die gut befüllten Wagen der SBB zeigten, dass wir wohl nicht die einzigen waren, welche das Wochenende für einen Ausflug genutzt hatten. So war in Villnachern oder spätestens im Bären, um genau zu sein, Endstation für alle. Zu guter Letzt herzlichen Dank an Martin Hartmann für das Organisieren dieser erlebnisreichen Turnfahrt.

Oblt Fabian Knopf



Kreisspieltag Auenstein 22. September 2018

Villnachern – ein Dorf aus Sprintern

Am Wochenende vom 22./23. September 2018 fand in Auenstein der Kreisspieltag statt. Bei traumhaften Bedingungen nahm der TV Villnachern am Samstag das erklärte Ziel – Kreisspieltagsieger – in Angriff. Dafür waren möglichst gute Klassierungen in den Spielen, der Pendelstafette und der Schwedenstafette nötig.



Nachdem wir letztes Jahr das Volleyballturnier für uns entscheiden konnten, kamen wir dieses Jahr von Beginn weg nicht richtig auf Touren. Viele Spiele gegen eher schwächer eingestufte Mannschaften, konnten nur knapp gewonnen werden oder endeten teilweise sogar unentschieden. Als wir schliesslich gegen Mandach sogar einen Satz abgeben mussten, war klar, dass wir nicht um die vordersten Plätze mitspielen konnten. Am Ende durften wir nur das Platzierungsspiel um Rang 7 gegen Birr bestreiten, welches wir dann gewinnen konnten.



Nun war auch klar, dass unser Ziel – Kreisspieltagsieger – zu werden, sehr schwierig zu erreichen war.

Die Schwedenstafette, bestehend aus den Distanzen 100m, 200m, 300m und 400m, welche von vier Läufern absolviert werden mussten, nahmen wir in der Besetzung Patrick Rey, Robin Widmer, Lukas Minder und Mathias Buchle in Angriff. Nach zwei Fehlstarts von Oberflachs, konnte das Rennen dann endlich beginnen. Die Stabübergabe von 100m auf 200m klappte sehr gut und die Übergabe von 200m auf 300m konnten wir als erste Mannschaft vollziehen. Die letzte Übergabe von 300m auf 400m war dann zeitgleich mit Auenstein. Mathias Buchle konnte sich dann bis ins Ziel einen Vorsprung erarbeiten, was gleichbedeutend mit dem Sieg in der Schwedenstafette war.

Die 4x100m Staffeln waren ganz in Villnacher Hand. Zuerst reüssierten die Junioren Villnachern 1 in der Besetzung Mathias Buchle, Elia Wadhawan, Manuel Flükiger und Lukas Minder souverän in 52.64sec vor Villnachern 2 in 54.61sec mit Oscar Weber, Joel Griner, Nick Furter und Gabriel Menzi. Somit konnte der Sieg aus dem Vorjahr bestätigt werden. Die Aktiven mit André Kupferschmid, Anthony Wiestner, Patrick Rey und Robin Widmer feierten ebenfalls einen Start-Ziel-Sieg in der Zeit 50.41sec.

In der Pendelstafette 6x80m mit Stabübergabe hatten wir uns viel vorgenommen. Im Training hatten wir sehr viel Zeit in die Übergaben investiert. Denn wenn der Stab nicht korrekt übernommen werden kann, kostet es oft einiges an Zeit, was wir vermeiden wollten. Leider verloren wir bereits bei der ersten Übergabe den Stab und rannten schliesslich einem Rückstand auf Auenstein hinterher. Bezeichnend war schliesslich auch noch ein zweiter Stabverlust, mit welchem wir uns einen noch grösseren Rückstand einhandelten.



Im Ziel waren wir rund 5 Sekunden zu langsam für den Sieg. Für unsere Sprinterqualitäten spricht jedoch, dass wir trotz zwei Stabverlusten immer noch die dritt schnellste Zeit aller Teilnehmer liefen. Ohne die Übergabefehler wäre wohl auch hier der Sieg möglich gewesen. Mit der Bilanz von 3 Siegen aus 4 Laufdisziplinen waren wir dennoch glücklich, auch im Wissen, dass nächstes Jahr, wenn der Kreisspieltag in Villnachern stattfinden wird, mit dem Heimvorteil alles möglich sein wird.

André Kupferschmid



Kurzmeldung

Folgende Firmen stellen uns ihre Lastwagen für die Papiersammlung zur Verfügung.
Herzlichen Dank!

A. Widmer Bauspenglerei
Clivio + Riniker Bau AG
Holzbau Bühlmann AG
Gemeinde Villnachern
Mathys Schryberhof
Wertmüller Baugeschäft AG



spillmann schreinerei ag

www.spillmann-ag.ch

villnachern

L X B X H
Einbauten nach Mass



Ihr Partner für...

- Umbau & Neubau
- Baucoaching
- Bauschadenbehebung
- Energie
- Zustandsanalysen



«Präzision ist Ausdruck von Sorgfalt
und Detailplanung.»

ebc energie- & baucoaching gmbh
François Liaudet

Wallbach 14
5107 Schinznach-Dorf

056 444 27.00
kontakt@ebc-brugg.ch

www.ebc-brugg.ch